

Jesu, die süsse Gedächtnusz

Georg Vogler

Source : Catechismus---Würzburg---J.Volmari---1652.

Editor : André Vierendeels (11/10/17).

Notes : Original clefs : C1,C3,C4,F4

Editorial accidentals above the staff

Text by S.Bernardus ("Scriptures")

Soprano

Je - su, die süs - se Ge - dächt - nusz dein, bringt wah - re
Je - su, der Bös - ser Zu - ver - sicht, dem gü - tig

Alto

Je - su, die süs - se Ge - dächt - nusz, bringt wah - re
Je - su, der Hert - zen Frewd und Wohn, ein schö - nes

Tenor

Je - su, die süs - se Ge - dächt - nusz, bringt wah - re
Was lie - ben sey den höch - sten Gott, wie nusz sey

Bass

Je - su, die süs - se Ge - bächt - nusz, bringt wah - re
Gleich wie dein Reich voll Wun - der ist, und im Tri -

6

S

Frewd dem Hert - zen mein, süs - ser als Ho - nig
der nach dir sich richt, dem lieb - lich der dich

A

Frewd dem Hert - zen mein, süs - ser als Ho - nig
Liecht und Gna - den - bronn, glantz hel - ler als die

T

Frewd den Hert - zen mein, süs - ser als Ho - nig
hal - ten sein Ge - bott, kein Aug, Ohr, Hertz er -

B

Frewd den Hert - zen mein, süs - ser als Ho - nig
umph du mäch - tig bist, al - so gantz un - ausz -

Jesu, die süsse Gedächtnusz

2
//

S
Zuc - kers Art, ist mei - ner Seel dein Ge - gen - wart.
sucht und sicht, zeig uns O Herz, deinem An - ge - sicht.

A
Zuc - kers Art, ist mei - ner Seel dein Ge - gen - wart;
lie - be Sonn, mit grös - erm List flosz nie kein Strom.

T
Zuc - kers Art, ist mei - ner Seel dein Ge - gen - wart.
grün - det hat, der glaubts, der liebt mit Werck und That.

B
Zuc - kers Art, ist mei - ner Seel dein Ge - gen - wart.
sprech - lich ist, wie süsz du seyst Herz Je - su Christ.

- 5) Den Überflusz der Liebe dein, giesz in mein Seel gar kräftig ein,
ach wie gern wolt ich bey dir seyn, Jesu, du Trost der Seelen mein
- 6) Dein Liebe fast ohn Masz und Grund, sie speist zugleich mein Hertz und Mund
füllt mein Begierd ohn Wiedermuth, bringt Hunger zu dem höchsten Gut
- 7) Der dich gekost, den hungert sehr, der dich versucht den dürstet mehr,
nichts auff der Welt ist sein Begher, als seines Jesu Lob und Ehr.
- 8) Jesu, du ziert der Engekschaar, süsser als je ein Music war,
in meinem Mund gang honigreich, im reinen Hertz den Himmeln gleich.
- 9) Nichts suchen als dein lieb und Gunst, ist auff der Welt die edlest Kunst,
ach dasz ich möcht in dieser Brunst, sterben und leben, O Lieb, O Gunst.
- 10) Kein Zeit noeg Orth, mich rett von Noth, ohn dich mein Hertz, mein Schatz, mein Gott,
glücklich ist der dich erwischt, kein Frewd noch Gut ihn ewig glüst.
- 11) Nun sich ich mein erwünschtes Gut, Je-sum mein Schirm, mein Wart, mein Hut,
vor Lieb mein Hertz zeschmelzen thut, vor Stärck desz Geists stirbt Fleisch und Blut.
- 12) Jesus zugleich brennt und erleucht, zieht als die Sonn der Erden feucht,
riecht stärker als der Balsam gut, ja seim Geschmack nichts gleichen thut.
- 13) In sein Reich ist er wiederkehrt, sein Glory hat er aussgesperzt,
slieg O mein Hertz zu solcher Zier, Jesu mein Lieb nimb mich zu dir.